über die AVK-EXKURSIONEN

Völlan: 25.4.82 Start: 8,45 Uhr am Kirchplatz (72o m NN)

So wenig hoffnungsvoll das Wetter am Vorabend war, so vielversprechend bot sich uns der Morgen an. Überraschend viele Interessierte hatten sich eingefunden, darunter auch einige "neue" Gesichter.
Bedächtig setzte sich die Gruppe bergwärts in Bewegung. Allmählich löste sie sich in Grüppchen auf. Binokel wurden aus dem Rucksack geholt, Linsen entstaubt und die Sinne geschärft. Es dauerte nicht lange, da erhob sich am fernen Himmel über dem Nadelwald für einige Augenblicke der Umriß eines Greifvogels. Nun hatten wir unser Studienobjekt

Taubenheim (78om):

2 Tannenmeisen
1 Trauerschnäpper
1 Eichelhäher
1 Mönchsgrasmücke ♂
1 Singdrossel si
1 Habicht am westl. Horizont überm Wald

Buchfinken
Haussperlinge
1 Zaunkönig si
1 Goldhähnchen si
1 Wendehals si
1 Fitis
Amsel
Rotkehlchen
1 Haubenmeise
1 Kleiber

Gruberhof 900m Seehöhe

1 Bachstelze
1 Berglaubsänger
2 Grünfinken
1 Goldhähnchen im Hohlweg
einige Misteldrosseln
1 Tannenmeise
einige Schwanzmeisen
1 Haubenmeise an Nisthöhle im Baumstumpf 1200m Seehöhe

Galler-Höfe 1230m Seehöhe

Die Einkehrmöglichkeit beim "Gallner" war, so glaube ich, allen sehr willkommen. Die Katzen und Hennen unter den Tischen mußten sich Ausweichquartiere suchen. Besonderes Glück hatte, wer einen Sitzplatz auf der Bank am Tisch ergattern konnte. Die Zufriedenheit mit den ersten Beobachtungserfolgen und dem schönen Wetter wurde nach oben hin abgerundet durch Brettljausen und würzigen Weißwein.
Mitten in diese Idylle platzte (unser) Emil mit dem lautstarken Hinweis auf einen Steinadler. Nun kam Leben in das rastende Ornithologenvolk. Alles schaute in die Talsenke Richtung Platzers, wo in der Tat ein Steinadler seine Kreise zog. Und - als ob dies nicht bereits der Augenweide genug gewesen wäre - ein Habicht

und ein Sperber gesellten sich zu ihm.Die drei - auf die sich in= zwischen aller Augen gerichtet hatten - drehten noch einige Runden und entschwanden dann unseren Blicken.Nun konnte das Halbmittag fortgesetzt werden.Jetzt freilich mit dem zusätzlichen guten Ge= fühl,einen Höhepunkt des Tages bereits miterlebt zu haben....

1 Goldammer si
1 Italiensperling
1 Baumpieper
1 Bachstelze
1 Ringdrossel auf Baumwipfel si
1 Sperber
1 Habicht
1 Steinadler

Platzers - Dorf 1280 m Seehöhe

Hier fand sich ein Gasthaus mit ausgezeichneter Küche und einer weiß gekalkten Hausmauer,der Sonne zugewandt.Es darf angenommen werden,daß dies die Hauptgründe für die besonders ausgiebige Rast waren.....

2 Elstern
1 Wiedehopf
1 Gartenrotschwanz
1 Bachstelze
3 Ringdrosseln auf Wiese unter Straße
1 Rabenkrähe
1 Wacholderdrossel
6-7 Stare

"Hauser" 1150 m Seehöhe

Etwas oberhalb des "Hauser" entdeckte ein geschultes Auge einen, ja sogar zwei Waldbaumläufer.Hatte man alle Mühe,diese flinken und unscheinbaren Kletterer zwischen Birkenästen und Hintergrund zu unterscheiden,so fiel das Ansprechen am Stadel des Hofes doch leichter.So klein und grazil der Waldbaumläufer ist,so ein außer= gewöhnliches Erlebnis dürfte es gewesen sein.ihn so gut und aus= dauernd beobachten zu können (Hineinzerren des verstaubten Spin= nennetzes).Für mich ohne Zweifel ein Höhepunkt des Nachmittags.

etwas oberhalb: 2 Waldbaumläufer
1 Waldbaumläufer mit Nestbau beschäftigt

"Völlaner Badl" 950 m Seehöhe

Spätestens beim "Völlaner Badl" angekommen,hatten alle eine bessere Vorstellung vom "Ochsensteig".Dieser machte seinem Namen alle Ehre, vermochte aber unseren begeisterten Naturforschern nicht allzusehr zuzusetzen (Muskelkater erst am übernächsten Tag).Schließlich ruh= ten die geplagten Waden auf mit Heilkraft gesegnetem Boden....

2 Tannenmeisen
2 Schwanzmeisen
1 Buchfink

Als in den Wipfeln der nahegelegenen Föhren ein Buchfink einfuhr,veranstalteten einige Kameraden mit Oskar ein Scheingefecht mittels Telekanonen....

Völlan - Dorf 720 m Seehöhe

Im Dorf angekommen,war man allgemein der Meinung,nun könne man die hart geprüften Pupillen sich entspannen lassen.Ein Mönchsgrasmücken-Weibchen wollte es sich allerdings nicht nehmen lassen,einigen sehr dicht und zutraulich vor der Nase herumzuhüpfen (Weibchen-Imponier= gehabe ?).

Unsere Damen,Frau Innerhofer und Frau Kerer,taten sich auf sehr vorbildliche Weise hervor: Sie hatten alles bestens durchdacht und vorbereitet.Dafür möchte ich Ihnen im Namen aller Teilnehmer herzlich danken.

Ende ungefähr gegen 18,00 Uhr.

Erich Gasser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 29_1982

Autor(en)/Author(s): Gasser Freddy

Artikel/Article: Über die AVK-Exkursionen 2-3